

Umweltamt, 06.11.2023

Antwort auf die Anfrage der CDU Ratsfraktion vom 31.10.2023 (Drucksachen-Nummer: 7025/2020-2025) zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 07.11.2023

Großflächige PV-Anlagen in Bielefeld

Anfrage:

Wie ist der aktuelle Sachstand der Bearbeitung des gemeinsamen Antrags vom 26.04.2022 zum Thema „Prüfung der Installationsmöglichkeiten großflächiger PV-Anlagen“?

Antwort der Verwaltung:

Bei dem durch Beschluss vom 26.04.2022 an die Verwaltung gerichteten Auftrag der Prüfung der Installationsmöglichkeiten großflächiger PV-Anlagen“ auf Bielefelder Stadtgebiet handelt es sich um einen Prüfauftrag, der in seiner Prüfweite und Prüftiefe sowie in seiner inhaltlichen Konsequenz weit über die üblichen an Verwaltung gerichteten Prüfaufträge hinausgeht.

Im Ergebnis der Prüfung wird den zuständigen Gremien ein Konzept vorgestellt, welches Flächen für den potentiellen Ausbau von großflächigen PV-Anlagen in Bielefeld planerisch identifiziert, im Einklang mit anderen zu berücksichtigenden Belangen darlegt und damit einen geordneten Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik auf dem Stadtgebiet vorbereitet.

Zusatzfrage 1:

Aus welchen Gründen verzögert sich die Fertigstellung der Prüfung?

Zusatzfrage 2:

Wann wird dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz über die Ergebnisse der Prüfung berichtet?

Antwort der Verwaltung zu Zusatzfrage 1 und 2:

Die Verwaltung hat zur Erarbeitung des zuvor genannten Konzeptes eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus dem Umweltamt und dem Bauamt eingerichtet und finalisiert derzeit den Konzeptentwurf. Dabei waren die in den vergangenen Monaten sehr dynamischen, rechtlichen Änderungen zu berücksichtigen und erforderten im laufenden, fachlich komplexen Erarbeitungsprozess mehrfache Anpassungen.

Die Vorstellung des Konzeptes in den zuständigen Gremien ist für das 1. Quartal 2024 vorgesehen.

i.A.

gez. Möller